

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Cochem-Zell  
Kommunalaufsicht  
Endertplatz 2  
56812 Cochem

## Vollzug des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2022 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages vom 22.05.2012

### Zuwendungsempfänger: Ortsgemeinde Laubach

Liquiditätskreditbestand (§ 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag)	339.519,65
Jahresleistung (§ 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	17.713,87
Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag)	5.904,62
Konsolidierungsergebnis/Mindest-Nettotilgung (§ 2 Abs. 3 Kons.vertrag)	14.171,10
1/3 Betrag des Liquiditätskreditbestandes nach § 2 Abs. 1 S. 1	113.173,22

- **Konsolidierungsergebnis (§ 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)**

Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tatsächliche Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.	197.808,68 €	362.444,00	14.171,10	-167.189,00
Nachweisjahr 31.12.	183.637,58 €	317.303,00	14.171,10	45.141,00

Entwicklung siehe beigefügter Konsolidierungspfad gemäß Muster 5 des Leitfadens

- ❖ Die Mindestnettotilgung wird **erreicht**.  
Eine Begründung ist beigefügt, soweit die Mindestnettotilgung nicht erreicht wird.
- ❖ Die Ist-Größe der Liquiditätskredite im Nachweisjahr unterschreitet 1/3 des Standes vom 31.12.2009: NEIN  
Bei Unterschreitung: Ein unmittelbarer Wiederanstieg ist absehbar (siehe beigefügte Nachweise).

Es wird bestätigt, dass

- der Stand der Liquiditätskredite gemäß Ziffer 3.1.1.1 des Leitfadens ermittelt wurde
- im Fall der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Nettotilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestandes bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“)

- **Konsolidierungsbeitrag (§ 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**

(siehe folgende Seite)

## Anlage 3.1 zum Bewilligungsantrag der Ortsgemeinde Laubach

### Konsolidierungsmaßnahmen

- **Abschluss Wartungsvertrag Straßenbeleuchtung:**  
Durch den Abschluss des Wartungsvertrages werden die Aufwendungen und Auszahlungen reduziert. Die Aufwendungen je Lampe betragen bisher 86,25 Euro, neu 35,60 Euro; bei insgesamt 188 Straßenlampen ergeben sich damit Einsparungen von 9.522,20 Euro. Der Vertrag wurde auf 5 Jahre abgeschlossen, wird jedoch mindestens einmal um 4 Jahre verlängert. Damit kann der eingesparte Betrag von insgesamt 9.522,20 Euro für 9 Jahre berücksichtigt werden. Verteilt auf 15 Jahre ergibt sich damit ein jährlicher Konsolidierungsbeitrag von 5.713,32 Euro.
- **Umrüstung auf Energiesparlampen:**  
Umrüstung von 64 Lampen mit einem Verbrauch je Lampe von 117 Watt/Stunde auf 83 Watt/Stunde x 4.100 Stunden Brenndauer gleich 139,4 kWh Ersparnis. Ergibt bei einem Strompreis von 0,21 Euro/kWh eine Ersparnis von 29,27 Euro je Lampe und Jahr. Insgesamt 1.873,28 Euro. Davon abzuziehen sind die Umrüstungskosten i.H.v. 3.067,00 Euro; auf 15 Jahre verteilt betragen diese Kosten 204,47 Euro. Es ergibt sich damit ein Konsolidierungsbeitrag von 1.668,81 Euro jährlich.
- **Anhebung der Steuerhebesätze**  
Die teilnehmende Kommune hat zum Jahre 2011 die Hebesätze für Grundsteuer B von 320 v. H. um 18 v. H. auf 338 v. H. (= Nivellierungssatz) angehoben. Unter Zugrundelegung der Erträge aus Grundsteuer B aus den Jahren 2011 und 2012 in Höhe von jeweils rd. 82.500,00 Euro (= 338 v. H.) ergibt sich ein Erhöhungsbetrag von rd. 4.300,00 Euro. Abzüglich der Umlageverpflichtungen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage mit gesamt 81 v. H.) verbleiben der Gemeinde damit Mehrerträge von rd. 800,00 Euro. Konsolidierungsanteil damit mindestens 800,00 Euro jährlich.
- **Anhebung der Hundesteuer**  
Die teilnehmende Kommune hebt ab dem Jahre 2012 die Hundesteuer an. Die Steuer für den ersten Hund wird um 6,00 Euro auf 36,00 Euro, die Steuer für den zweiten Hund um 12,00 Euro auf 60,00 Euro, die Steuer für jeden weiteren Hund um 30,00 Euro auf 90,00 Euro angehoben. Gleichzeitig erhöht sich damit die Steuer für jeden ersten ermäßigten Hund um 3,00 Euro, für jeden zweiten ermäßigten Hund um 6,00 Euro sowie für jeden weiteren ermäßigten Hund um 15,00 Euro. Der Konsolidierungsanteil beträgt damit rd. 200 Euro jährlich.
- **Veräußerung von Grundstücken (Kompensationsmaßnahme)**

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	339.520	325.349	311.177	297.006	282.835	268.664	254.493	240.322	226.151	211.980	197.809	183.638	169.466	155.295	141.124	126.953		
Ist-Größe	339.520	46.564	353.709	327.558	365.868	297.759	0	238.935	294.669	195.255	362.444	317.303						

Anlage 3.2: Konsolidierungspfad der Gemeinde Laubach im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro





Übersicht alle Maßnahmen

Nachweis Umsetzung Konsolidierungsmaßnahmen für HHJ

HH-Jahr	Tatsächl. Beitrag Hundesteuer	Tatsächl. Beitrag Grundsteuer	Tatsächl. Beitrag Umrüstg.	Tatsächl. Beitrag Straßenbel.	Tatsächl. Beitrag Umrüstg.	Tatsächl. Beiträge Summe	geplanter KONS.beitr. Lt. Vertrag Summe alle Mm/Jahr	Abweichung Plan-list Lt. Vertrag alle Mm/Jahr	Aufaddition tatsächl. KONS.beitr. Alle Jahre	Aufaddition Drittelaufteile: 5.904,62 € bis 15 Jahre	Übersch. (-) / Unter-schr. (SUMME alle Jahre)	Landes-zuwendung HH-Ansatz
2011	0,00	860,52	4.760,76	5.4.1.5222002	5.621,28	800,00	4.821,28	5.621,28	5.621,28	5.621,28	5.621,28	4.487,03
2012	325,50	811,71	9.521,52	1.668,81	12.327,54	8.382,13	3.945,41	17.948,82	5.904,62	12.044,20	12.044,20	19.309,23
2013	564,50	868,74	9.521,52	1.668,81	12.623,57	8.382,13	4.241,44	30.572,39	11.809,24	18.763,15	18.763,15	19.546,06
2014	195,50	884,45	9.521,52	1.668,81	12.270,28	8.382,13	3.888,15	42.842,67	17.713,86	25.128,81	25.128,81	19.263,42
2015	603,50	1.065,13	9.521,52	1.668,81	12.888,96	8.382,13	4.476,83	55.701,63	23.618,48	32.083,15	32.083,15	19.734,37
2016	408,00	932,94	9.521,52	1.668,81	12.531,27	8.382,13	4.149,14	68.232,90	29.523,10	38.709,80	38.709,80	19.472,22
2017	517,00	1.122,09	9.521,52	1.668,81	12.829,42	8.382,13	4.447,29	81.062,32	35.427,72	45.634,60	45.634,60	19.710,74
2018	1.334,00	1.277,25	9.521,52	1.668,81	13.801,58	8.382,13	5.419,45	94.863,90	41.332,34	53.531,56	53.531,56	20.488,47
2019	1.376,00	1.119,03	9.521,52	1.668,81	13.685,36	8.382,13	5.303,23	108.549,26	47.236,96	61.312,30	61.312,30	20.395,49
2020	1.711,00	1.032,35	4.760,76	1.668,81	9.172,92	8.382,13	790,79	117.722,19	53.141,58	64.580,61	64.580,61	16.785,54
2021	2.504,00	1.005,26	0,00	1.668,81	5.178,07	8.382,13	-3.204,06	122.900,26	59.046,20	63.854,06	63.854,06	13.589,66
2022	2.628,00	1.013,47	0,00	1.668,81	5.310,28	8.382,13	-3.071,85	128.210,54	64.950,82	63.259,72	63.259,72	10.782,25
2023	0,00	0,00	0,00	1.668,81	1.668,81	1.668,81	1.668,81	129.879,35	70.855,44	59.023,91	59.023,91	10.782,25
2024	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.879,35	76.760,06	53.119,29	53.119,29	9.447,20
2025	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.879,35	82.664,68	47.214,67	47.214,67	9.447,20
2026	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.879,35	88.569,30	41.310,05	41.310,05	9.447,20
Summe zu erbringen					129.879,36	93.003,43	36.875,93					245.611,49
Rest					88.569,36	88.569,36	-4.324,07					

HHJ 2022

realisierter Konsolidierungsbeitrag im Haushaltsjahr (Ist-Betrag)	5.310,28
+ Übertrag aus Vorjahren (Überschreibung (+) / Unterschreibung (-))	63.854,06
= anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag	69.164,34
- kommunaler Drittelaufteil nach § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag	5.904,62
= Überschreibung (+) / Unterschreibung (-)	63.259,72

Es wird bestätigt, dass die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheides auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds beachtet wurden, die Angaben den vom Gemeinderat festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen, oder

nur vorläufige Jahresabschlüsse vorliegen für HHJ 2023 (die Übereinstimmung der obigen Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen wird zeitnah nach Beschlussfassung schriftlich bestätigt), der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmenkosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde.

3.0. OKT. 2023

Kaisersesch.  
Ort, Datum

Unterschrift: Albert Jung, Bürgermeister